

## Einladung zum Fachtag

# Partizipation planen?! Projektideen und Fördermöglichkeiten für die Kulturelle Bildung

Partizipation ist ein häufig verwendetes Schlagwort, wenn es um die Konzeption jugendkultureller Projekte geht. Viele Fördermittelgebende setzen in ihren Richtlinien voraus, dass Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung der Projekte einbezogen werden. Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass Teilnehmende sich mit Themen aus ihrer eigenen Lebenswelt auseinandersetzen und dadurch Handlungskompetenzen und Teilhabemöglichkeiten erlangen.

Partizipative Methoden sind zentrales Qualitätsmerkmal und wichtige Voraussetzung, um erfolgreich Fördermittel zu beantragen. Doch welche Methoden gibt es, um Projekte partizipativ(er) zu gestalten? Welche Herausforderungen sind damit verbunden? Und welche Förderprogramme kommen infrage? Der Fachtag richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus dem Feld der Kulturellen Bildung, die Projekte planen und Fördermöglichkeiten suchen.

*Eine Veranstaltung des InfoPoint Kulturelle Bildung – Berliner Servicestelle für  
„Kultur macht stark“ der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e.V.*

### Es moderieren

Wendy Schaak und Julian Knop (Stuhlkreis Revolte)

### Wann?

Donnerstag, 05.03.2020, 10-15 Uhr  
Anmeldung ab 9.30 Uhr

### Wo?

JugendKulturZentrum PUMPE  
Lütowstrasse 42, 10785 Berlin  
U1-Kurfürstenstraße oder U1/U2/U3/U4-Nollendorfplatz + ca. 10 Min. Fußweg

## Ablauf

10.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Cornelia Schuster, LKJ Berlin e.V.
10.05-10.20 Uhr	<b>Who is who?</b> Kurzvorstellung der Teilnehmenden
10.20-10.50 Uhr	<b>Input-Vortrag</b> Judith Müller: Partizipative Prozesse in Projekten der Kulturellen Bildung – das Musicalprojekt <i>Act 2 The Beat</i>  Judith Müller ist Pädagogin, Dozentin und Musikerin. Sie arbeitet u. a. für die Alice-Salomon-Hochschule und die Fachschule für Erzieher der Stiftung SPI. Bis 2018 leitete sie das Jugendkulturzentrum Statthaus Böcklerpark.
10.50-11.10 Uhr	<b>Praxisbeispiel</b> Drop In - Forum für interkulturelle und politische Bildung e.V.: <a href="#">Virtual Photography</a> (gefördert durch „Jugend ins Zentrum!“)
11.10-11.40 Uhr	<b>Welche Beratungsrunde ist die richtige für mich?</b> Die Referierenden geben einen kurzen Einblick in ihre Förderprogramme. Je nachdem, welche Programme zu Ihrer Projektidee oder Ihrem Interessensgebiet passen, entscheiden Sie sich bitte im Anschluss für zwei der fünf Beratungsrunden. <ul style="list-style-type: none"><li>○ <b>Klaus Komatz</b>, Türkische Gemeinde in Deutschland: <a href="#">MeinLand – Zeit für Zukunft*</a></li><li>○ <b>Valerie Schickel-Dorn</b> und <b>Anne Dehler</b>, Deutsches Kinderhilfswerk: <a href="#">Party-cipation*</a></li><li>○ <b>Katrin Jahn</b>, Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren: <a href="#">Jugend ins Zentrum!*</a></li><li>○ <b>Uwe Wepler</b>, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband: <a href="#">JEP-Jung Engagiert Phantasiebegabt*</a></li><li>○ <b>Erol Celik</b>, Aktion Mensch: <a href="#">Förderprogramm Kinder und Jugendliche stärken</a> und <a href="#">Lebensbereich Freizeit</a></li></ul> <p>* „Kultur macht stark“-Förderprogramme</p>
11.40-12.00 Uhr	<b>Kaffeepause / Aufteilung des Plenums in Beratungsrunden</b>
12.00-13.00 Uhr	<b>Erste Beratungsrunde</b> Sie haben eine Stunde Zeit, die Förderprogramme kennenzulernen und Ihre Fragen zu stellen.
13.00-13.45 Uhr	<b>Mittags- und Vernetzungspause</b>
13.45-14.45 Uhr	<b>Zweite Beratungsrunde</b>
14.45-15.00 Uhr	<b>Fazit und Ausblick</b>